



Bericht zur HJM -DOUBLETTE- am 18.04.2004 in Crumstadt

Training

Mit einer Rekordbeteiligung von **44 Spieler/innen** aus 10 Vereinen startete die Hessische Jugend in die neue Saison. Bevor die Meisterschaft im Doublette begann, konnten alle Jugendlichen ein kompetentes Training mit Lara Eble und Sascha Koch absolvieren. Die beiden hessischen Spitzenspieler hatten sich im Vorfeld, wie zu einem wichtigen Turnier, gut vorbereitet. Zu Beginn wurden sogar Fragebögen an jeden einzelnen Teilnehmer verteilt. Anschließend sind sie dann individuell auf alle Kids eingegangen. Der Spaß am Training war nicht nur auf der Seite der Übenden, sondern auch bei Lara und Sascha, die zum Abschluss versprochen in diesem Jahr auch noch ein weiteres Training für den Förderkader anzubieten.

Jugendsprecherwahl

Bevor es leckere Pommes und Würstchen zur Stärkung gab, wurden zum ersten Mal in Hessen Jugendsprecher gewählt: nahezu Einstimmig, mit 43 Ja-Stimmen und einer Enthaltung, fiel die Wahl auf Marius Schilling (1.PC Petterweil) und ebenso deutlich, mit nur 3 Enthaltungen, wurde Daniel Reichert (Ginsheimer Altrheinbouler) zum Stellvertreter gewählt. Die Jugendsprecher sollen sich um einen engen Kontakt zwischen den jugendlichen Spielern und dem Jugendwart und dem Vorstand des Landesverbandes bemühen, Anregungen für Aktivitäten liefern und auch die Jugendseite auf der Homepage beleben.

Das Turnier

An den Start gingen 10 (!) Juniorteams 8 Cadets- und 4 Minimes -Teams. Gespielt wurde in der Vorrunde bei den Junioren und den Cadets in zwei Gruppen mit je 5, bzw. 4 Mannschaften, jeder gegen jeden.

Junioren

Die Vorrunde zog sich bei den Junioren in die Länge. Aus Zeitgründen musste daher leider auf ein Halbfinale verzichtet werden. Nach Abstimmung mit dem Veranstalter und dem Schiedsrichter wurde beschlossen, dass jeweils die Gruppenersten zweiten usw. die Plätze ausspielen. Ungeschlagen an diesem Tag: die beiden neuen Jugendsprecher Daniel Reichert und Marius Schilling. Immerhin gaben sie im Endspiel gegen Mathias Strobel (Langen) und Manuel-David Koch (Seeheim) 6 Punkte ab, soviel wie zuvor insgesamt in den 4 Vorrundenspielen. Im Spiel um Platz 3 hatten Daniel Franz und Franziska Hart (beide Groß-Gerau) die Nase vorn und bezwangen Christina Bär und Sascha Perl (beide Langen) mit 13:7. Fazit: Marius und Daniel wurden endlich einmal ihrer Favoritenrolle bei einer HJM gerecht und die Überraschungen kamen aus Groß-Gerau und Langen, denn die Boys and Girls platzierten sich als „Newcomer“ allesamt auf den vorderen Rängen.

Cadets

Vorneweg mein Eindruck zu dieser AltersKLASSE: Hier kommt tatsächlich die Zukunft im Boulesport von Hessen, wenn diese Kids ihr Potenzial weiter so entwickeln. Ohne Rücksicht auf die Platzierungen: hier wurde durchgängig tolles Boule gespielt..... auch von den Dieburger Jungs Leon und Kai, die leider nur Platz 7 erspielten. Alte und neue Hessenmeister wieder einmal Christian Fröhlich und Sven Heil (beide Groß-Zimmern) die sich, nach zunächst deutlichem Vorsprung im Endspiel, ordentlich zu wehren hatten gegen die „Seeheim - Hain-Gründau – Connection“, alias Jonas Giese und David Roth. 13 : 10 lautete das Endresultat. Den dritten Platz spielten die Crumstädter - Teams alleine unter sich aus: Zusammen mit Christian Wedel bezwang Colin Aßmuß seine Zwillingsschwester Colleen und ihren Partner Samuel Koch mit 13 : 04. Linus und Sebastian aus Petterweil blieben an diesem Tag unter ihren Möglichkeiten, vielleicht auch deshalb, weil sie ihr erstes Vorrundenspiel gegen die späteren Meister Christian +Sven mit 12 : 13 verloren.

Minimes

Leider waren nur 4 Teams in dieser Altersklasse am Start, davon alleine 5 Kids aus Petterweil, 2 aus Tromm und Malte aus Dieburg. Gespielt wurde in der Vorrunde auch hier Jeder gegen Jeden. Dann musste der direkte Vergleich zur Festlegung der Platzierungen herangezogen werden, da drei Mannschaften über zwei Siege verfügten. So gelangen glücklich ins Endspiel: Tobias Schaub und Christopher Trumpp aus Petterweil und Tobias Stein und Michael Gölz aus Tromm. Nach dem anstrengenden Tag für alle Minimes entschieden dann die Petterweiler Buben das Endspiel mit 13:2 für sich. Glücklich mit ihrem dritten Platz waren Ella-Marie und Björn, hatten sie doch zuvor immer hart gekämpft, aber kein Spiel gewonnen. Untröstlich und mit vielen Tränen konnten Jana und Malte ihre 13:5 Niederlage lange Zeit nicht verkraften. Bleibt zu hoffen, dass sie bis dahin viel Spaß an diesem Tag gehabt haben und den Schmerz bald vergessen.

GROSSEN Dank gebührt den lieben Crumstädtern, die mit ihrer herzlichen Gastfreundschaft zum Gelingen des Tages beigetragen haben, sowie Schiedsrichter Adolf Rathmann gemeinsam mit den „Anwärtern“ Reinhard Mielchen und Gerhard Fiedler und last but not least unserer Präsidentin Martina Becker, die ich für meinen ersten offiziellen Auftritt als Jugendwart um Unterstützung gebeten hatte.

Thomas